

CDU feiert neuen Parteivorsitzenden

UNION Bernd Althusmann erhält überwältigenden Vertrauensbeweis auf Landesparteitag in Hameln

Die CDU feiert sich beim Parteitag in Hameln (von links): Präsidiumsmitglied Astrid Grotelüschen, der neue Landesvorsitzende Bernd Althusmann, Michael Grosse-Brömer, parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion im Bundestag, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Präsidiumsmitglied Gudrun Pieper und der ehemalige Landesvorsitzende David McAllister

DPA-BILD: STEFFEN



Amtsvorgänger McAllister wird mit viel Beifall verabschiedet. Kanzlerin Merkel dankt beiden.

VON GUNARS REICHENBACHS,
BÜRO HANNOVER

HAMELN – Welch' ein Empfang: Auf einer riesigen Verkehrstafel am Stadteingang leuchtet in großen Lettern: „Willkommen Frau Bundeskanzlerin“. Vor der Kongresshalle halten Syrer und Afghanen ein langes Transparent hoch: „Danke Deutschland. Danke Angela Merkel!“ Kein Zweifel, der Star des CDU-Landesparteitags in Hameln am Samstag kommt aus Berlin.

Dabei hat die Partei doch in die Rattenfängerhalle zur Krönungsmesse für jemand ganz anderen geladen: Bernd Althusmann (49), dem neuen Hoffnungsträger der CDU nach der bitteren Wahlniederlage 2013, die der Union den Ministerpräsidentenposten

gekostet hat. Doch die Regie des Parteitags gelingt. Merkel lässt mit einer eher routinierter Rede ausreichend Glanz für Althusmann. Die rund 450 Delegierten feiern ihren neuen Vorsitzenden mit stehenden Ovationen und 98,55 Prozent der Stimmen.

Auch der scheidende Landespartei- und Parteichef David McAllister ordnet sich der Beifalls-Choreographie als aufrechter Parteisoldat unter. Der 45-Jährige bremst seine rhetorischen Fähigkeiten, legt als scheidender Landesvorsitzender, der die Partei seit 2008 geführt hat, eine ruhige Bilanz vor: Unter ihm sei die CDU immer stärkste Partei in Niedersachsen bei allen Wahlen geblieben – selbst 2013, als es dennoch nicht zur Macht in der Staatskanzlei reichte. „Wir haben großartig gekämpft“, blickt McAllister zurück. Wenig gibt der Deutsch-Schotte von seinen Gefühlen preis. Nur als er sich bei der ganzen Partei bedankt für die „Ehre“,

FÜHRUNGSRIEGE DER CDU NIEDERSACHSEN

Vorsitzender: Bernd Althusmann

Stellvertretende Vorsitzende: Maria Flachsbarth, Fritz Güntzler, Reinhold Hilbers

Präsidium: Astrid Grotelüschen (Ahlhorn), Stephan Siemer (Vechta), Carsten Müller, Kai Seefried, Gudrun Pieper, Björn Thümler (Berne) und Mathias Middeberg sowie Bernd Althusmann

Schatzmeister: Burkhard Balz

Beisitzer: Johann Wimberg (Friesoythe), Lars Schmidt-Berg (Westerstede), Martin Bäumer, Ute Bertram, Merlin Franke, Ralph Bogisch, Cora-Jeanette Hermenau, Jörg Hillmer, Hendrik Hoppenstedt, Michaela Holsten, Martina Oertzen, Christoph Plett, Markus Silies, Kristian Tangermann, Barbara Thiel.

diese Union geführt zu haben, und es die Delegierten zum Beifallssturm hochreißt, muss McAllister schlucken. Die Augen werden feucht.

Ein (be)-rührender Abgang. Und Kontrast zum Nachfolger. Breit baut sich Althusmann hinter dem Red-

nenraum.“ Vorbei. „Jetzt will ich an die frische Luft“, schmunzelt Althusmann – der Parteitag lacht. Das Bild sagt viel.

Zehn Mal stellte sich der Ex-Kultusminister im Vorfeld den CDU-Mitglieder bei regionalen Veranstaltungen vor. Jetzt entfaltet der neue CDU-Landeschef nochmals seine Visionen. Überschrift: Sicherheit und Ordnung. Vieles stammt aus dem bewährten Zettelkasten gesicherter CDU-Überzeugungen: Mehr Polizei, mehr Videoüberwachungen, stärkere Justiz, härter Strafen, soziale Sicherheit, Integration von Flüchtlingen („Sie müssen sich einordnen“), schnelle Ausweisung abgelehnter Asylbewerber, Politik für den Mittelstand, Ruhe an den Schulen.

Von Merkel gibt's dafür einen kräftigen Händedruck, McAllister umarmt die Kanzlerin. Für Althusmann hält sie einen besonderen Wunsch bereit: „Alles Gute!“

nerpult auf. Das Kreuz durchgedrückt, wie es der ehemalige Bundeswehr-Offizier früher mal gelernt hat. Scherzhafte erinnert Althusmann an eine frühere Arbeitsteilung mit seinem Freund McAllister in der Partei: „Er für das Sonnendeck, ich für den Maschi-